

**presse- u.
öffentlichkeitsarbeit**

katja kupfer

leitung/pressesprecherin
fon +49(0)69.800 59-156
kupfer@hfg-offenbach.de

jens balkenborg

fon direkt +49(0)69.800 59-172
fax direkt +49(0)69.800 59-157
balkenborg@hfg-offenbach.de

22. HfG-Rundgang – Bilanz und Auszeichnungen

[Pressemitteilung 15.07.19]

Sonntagabend ging der 22. Rundgang der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach erfolgreich zu Ende. Mehr als 5.500 Besucherinnen und Besucher kamen am Wochenende zur CrossMediaNight, zur Filmnacht und um die Ausstellungen und Interventionen am Hauptcampus sowie in der HfG-Kunsthalle im Hafen und in der HfG-Zollamt Galerie zu sehen.

Zur Eröffnung des Rundgangs am Freitagabend in der linken Schlosskapelle wurden in diesem Jahr wieder zahlreiche Preise in den verschiedenen Bereichen vergeben, die die hohe Qualität der Arbeiten und Projekte würdigten. 2019 wurden insgesamt zwölf Preise verliehen:

Der von der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** gestiftete **Rundgangpreis für Bühnenbild und Szenischer Raum** wurde zum zweiten Mal ausgeschrieben. Über den mit 2.000 Euro dotierten Hauptpreis können sich **Hannah von Eiff** und **Jones Falkenberg** für ihre »Wetterwarte« freuen. **Ina Trenk** wurde für »Mantel 1-5« mit 500 Euro ausgezeichnet.

Zum siebten Mal mit einem Rundgangspreis dabei war die **Dr. Marscher Stiftung**, die in diesem Jahr zum dritten Mal einen mit 2.500 Euro dotierten **Rundgangpreis für Design** ausgelobt hat. Ausgezeichnet wurde **Emilie Burfeind** für »Glas-Keramik-Plus«.

Der zum neunten Mal ausgelobte, mit 2.500 Euro dotierte **HfG Fotoförderpreis der Deutsche Börse Photography Foundation** ging an **Dennis Haustein** für seine Arbeit »innere Zustände«.

Der **Rundgangpreis des Kunstgewerbevereins Frankfurt am Main e.V.** ist unter dem Motto »Design meets ...« zum zweiten Mal im Fachbereich Design ausgeschrieben worden. Ausgezeichnet mit je 500 Euro wurden **Valentin Brück** für seine Diplomarbeit »Maku«, **Karlotta Klußmann** für ihre Diplomarbeit »Re:Pure« und **Hui Qu, Yuqin Wu** und **Anita Bhuijan** für ihre Semesterarbeit »Klir.«.

Zum siebten Mal wurde der mit 2.500 Euro dotierte **Rundgangpreis für Grafikdesign/Illustration der FAZIT-STIFTUNG** ausgeschrieben, der in diesem Jahr an **Sarah Stendel** für »LOFFGO« ging.

Der zum zweiten Mal ausgelobte, mit 3.000 Euro dotierte **Preis für bewegtes Bild und digitale Medien von Samsung** wurde in diesem Jahr geteilt: Je 1.500 Euro gingen an **Luo Xi** für »Praise of Shadows« und **Sargon Khinoev** für »Sweat«. Eine lobende Erwähnung verbunden mit dem Sachpreis eines Samsung-Smartphones S9 erhielt **Darian Spencer** für »Oma macht Kartoffelsalat«.

Die **Künstlerhilfe Frankfurt e. V.** hat zum siebten Mal einen mit 3.000 Euro dotierten **Rundgangpreis im Fachbereich Kunst** vergeben, über den sich **Kevin Egerer** für eine Serie von fünf großformatigen Landschaftsmalereien freuen kann.

Bereits zum achten Mal hat das fränkische Traditionsunternehmen **Wöhner GmbH & Co. KG** einen mit 2.500 Euro dotierten **Innovationspreis für Industrial Design** ausgelobt, der aufgeteilt wurde: Der Hauptpreis in Höhe von 2.000 Euro ging an **Shana Puid** für ihre Arbeit »Luftfracht Transportsysteme«. **Johannes Bietz** wurde für seine Arbeit »Karduplex« mit 500 Euro gewürdigt.

Zwei Preise würdigten in diesem Jahr **theoretische Arbeiten** aus den beiden HfG-Fachbereichen Kunst und Design:

Zum fünften Mal wurde im Fachbereich Design der mit 2.500 Euro dotierte **Rundgangpreis für Designtheorie** verliehen, den auch in diesem Jahr der **Rat für Formgebung** gestiftet hat. Ausgezeichnet mit jeweils 1.000 Euro wurden **Christian Bax** für seine Hausarbeit »Ästhetik und moralische Akzeptanz–Diagnoseprodukte als Beispiel für die Implementierung potenzieller Risikotechnologien« und **Mervyn Bieneke** für seine Diplomarbeit »Künstliche Intelligenz im Entwurfsprozess«. Für ihr Essay »Das Magische Trio/Dreieck der Pariser Avant-Garde Charlotte Perriand, Le Corbusier und Pierre Jeanneret (1927-1937): Design- und Entwurfsprozesse des Möbelprogramms« erhielt **Elisa Holzer** 500 Euro.

Im Fachbereich Kunst wurde zum zweiten Mal ein mit 1.500 Euro dotierter **Theoriepreis von der Marielies Schleicher-Stiftung** ausgelobt. Das Preisgeld ist durch die Förderung der Schleicher-Stiftung seit 2018 für die kommenden zehn Jahre gesichert und würdigt jährlich die beste schriftlich-theoretische Diplomarbeit aus dem Fachbereich. Ausgezeichnet mit je 750 Euro wurden **Johannes Lenzgeiger** für »'Faitiche' Fotografie. Positiv und Negativ neu ausgelegt« und **Jonas Englert** für seine Analyse des »Handzeichens der Macht«.

Der seit mehr als zehn Jahren vergebene, mit 1.000 Euro dotierte **DAAD-Preis**, der dazu beitragen soll, den großen Zahlen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen Gesichter zu geben, ging an **Anna Sukhova**.

Ausführliche Pressemitteilungen zu den Preisen sowie hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.hfg-offenbach.de/de/news/rundgangpreise-2019?type=news_archive#news